**Fragen zu ”Was wir können“ (Peter Stamm, 1999)**

|  |  |
| --- | --- |
| Antworte bitte mit Belegen/Zitaten aus dem Text  z.B. (S. 59, Z. 24) | |
| **Frage** | **Antwort** |
| 1. Welche Themen sehen wir im Text? Gebt Beispiele vom Text (Zitate) |  |
| 1. Beschreibt Evelyns Zustand |  |
| 1. Macht eine Personencharakteristik von Evelyn |  |
| 1. Macht eine Personencharakteristik von dem Ich-Erzähler. |  |
| 1. Was gefällt dem Ich-Erzähler an Evelyn nicht? Und was irritiert ihn an ihr? Gib Beispiele.   Wann sagt er etwas Schönes zu Evelyn – und warum? |  |
| 1. Wann sagt er etwas Schönes zu Evelyn – und warum? |  |
| 1. Es ist ein Ich-Erzähler – inwiefern müssen darauf Acht geben? Ein Ich-Erzähler ist nicht glaubwürdig, oder? |  |
| 1. Erklärt den Ausdruck „Auch ein schöner Rücken kann entzücken“ (S. 62, Z. 41-42). Eine sexuelle Anspielung, oder?   Der Satz ist eine Redewendung auf Deutsch – spielt das vielleicht auch eine Rolle?  „Gemeint ist der Rücken einer Person, die leider nur von hinten zu sehen ist. Der Sprecher gibt sich also mit der zweitbesten zufrieden. Diese Redensart ist auch ein freundlicher Hinweis, dass diese Person deine Sicht behindert“ |  |
| 1. Wie können wir das Ende interpretieren? |  |
| 1. Was können wir aus dem Titel „Was wir können“? interpretieren? |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Gattung**  **Kurzgeschichte**  ***Welche Merkmale einer Kurzgeschichte könnt Ihr im Text finden?*** | |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |